

## 1. ALLGEMEINES

Besichtige einige Institute und informiere Dich unverbindlich über die Behandlung. Ein ausführliches Beratungsgespräch sollte jedem Permanent Make-up vorausgehen. Der Gesetzgeber schreibt eine ausreichende Bedenkzeit vor.

## 2. HYGIENE - DIE BEHANDELNDE PERSON

Die Unterarme der Dich behandelnden Person sollten frei sein. Deine Behandlerin trägt Einmalhandschuhe und Mundschutz. Offene Haare, Ringe und Armbänder bergen ein hohes Infektionsrisiko.

## 3. HYGIENE - DIE BEHANDLUNGSRÄUME

Die Behandlungsräume sollten separat abgeteilt und nicht einzusehen sein. Es sollten keine kosmetischen Behandlungen wie: Nagelmodellage oder Fußpflege im selben Raum angeboten werden. Alle Einrichtungsgegenstände sowie Boden sollten feucht abwaschbar sein. Im Institut herrscht Rauchverbot und auch Tiere haben keinen Zutritt.

## 4. HYGIENE - MATERIALIEN & GERÄTE

Nadeln sind ausschließlich Einwegmaterialien. Werkzeuge, welche mehrfach benutzt werden, sind in sterilen Päckchen eingepackt und werden jeweils vor den Augen des Kunden geöffnet. Frage nach dem Sterilisationsdatum und wie die Teile gelagert werden. Auch diese Sterilpäckchen haben ein Verfallsdatum, welches je nach Lagerung nur 24 Stunden betragen kann. Das Institut sollte über einen Dampfdruck Sterilisator (Autoclav) verfügen, welcher halbjährlich auf seine Funktionstüchtigkeit geprüft wird. Lasse Dir den letzten Prüfbericht zeigen. Die Behandlungsliege sollte mit Einwegpapier belegt sein, welches nach jedem Kunden gewechselt wird. Utensilien wie z.B. Lampe, Desinfektionsmittel, Arbeitsfläche werden während der Behandlung mit Einmalfolien geschützt um Kreuzkontamination zu vermeiden. Die Behandlungsliege und die Arbeitsflächen sollten ebenfalls nach jedem Kunden feucht desinfiziert werden.

## 5. DAS BERATUNGSGESPRÄCH

Du solltest unaufgefordert über alle Risiken informiert werden. Das Gespräch sollte anhand einer Einverständniserklärung dokumentiert werden.

## 6. DIE BEHANDLUNG

Die zu behandelnde Stelle wird mehrfach desinfiziert. Vorzeichnung und Farbauswahl werden gemeinsam besprochen. Farbe wird für jeden Kunden neu gemischt. Das Verfallsdatum der Farbe wird beachtet. Du hast das Recht, jederzeit die Behandlung im Spiegel zu verfolgen. Die Behandlerin sollte nicht mit ihren kontaminierten Handschuhen Gegenstände anfassen wie z.B. Farben, Spiegel, .... außer es ist in Folie verpackt. Für einen erfolgreichen Heilungsprozess wird mit Dir ausführlich die Nachsorge besprochen und du bekommst ein passendes Pflegeprodukt für zu Hause mit. Es sollte Dir nach dem Eingriff eine schriftliche Pflegeanweisung ausgehändigt werden. Nach der ersten Behandlung ist das Ergebnis meist noch nicht perfekt. Eine Nachbehandlung ist wahrscheinlich. Diese sollte frühestens nach 4 Wochen stattfinden.

VIEL SPAß MIT DEINEM NEUEM PMU!  
*Bleib gesund!*